



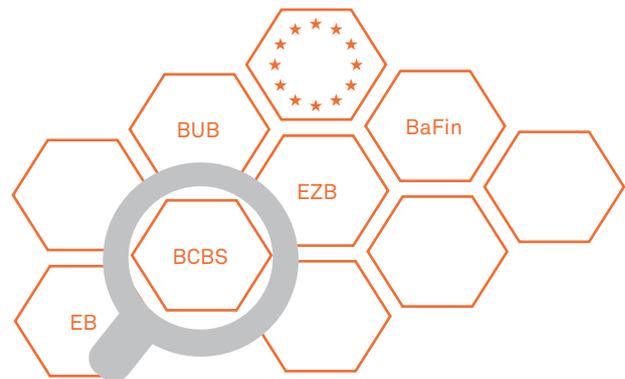
Regulatory Compliance Monitoring

Ausgangslage und Herausforderung

Nach den Vorgaben des Kreditwesengesetzes (§ 25a KWG) sowie im Einklang mit dem den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (AT 4.4.2 MaRisk) gehört zu einem wirksamen internen Kontrollsystem einer Bank auch eine angemessene Compliance-Funktion.

Zu den wesentlichen, auch auslagerungsfähigen Aufgaben einer Compliance-Funktion gehört es, die wichtigsten (aufsichts-)rechtlichen Regelungen und Vorgaben, deren Nichteinhaltung zu einer Gefährdung des Vermögens des Instituts führen kann, zu identifizieren und zu bewerten.

Vor dem Hintergrund der Vielzahl und fachlichen Komplexität der aufsichtsrechtlichen Veröffentlichungen ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten und dabei das Wichtige vom weniger Wichtigen zu trennen. Auf Seiten der Fachabteilungen kann dies mitunter zu einem Motivationsverlust führen, was wiederum ein Risiko für die gesamte Bank darstellt. Bei diesem Prozess unterstützen wir Sie mit unserer langjährigen und professionellen Erfahrung!



Unser Angebot an Sie: effizienter Monitoring-Prozess mit professioneller Einwertung

Wir unterstützen Sie dabei, einen für Ihr Geschäfts- und Risikoprofil angemessenen und kostengünstigen Monitoring-Prozess zu etablieren, um die wesentlichen und für Sie relevanten regulatorischen Neuerungen der Aufsichtsbehörden zu erkennen und einzuhalten. Dies können wir durch ein professionelles mehrfach qualitätsgesichertes Monitoring sowie durch ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Monitoring-Tool gewährleisten.

Initial Assessment	Monitoring	Aufbereitung	Besprechung
<ul style="list-style-type: none"> Umfassende und detaillierte Analyse und Dokumentation des Geschäftsmodells und der Besonderheiten der Bank: <ul style="list-style-type: none"> Geschäfte Kundengruppen Derivate (Art, Ausmaß) Handelsbuch (ja/nein) IRBA-Anwender (ja/nein) Risikokonzentrationen IT-Landschaft etc. Diese individuelle Analyse wird mit der Bank abgestimmt und dokumentiert, bei Bedarf auch angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> Abstimmung mit Ihnen, welche Quellen und Themen in das regelmäßige Monitoring einbezogen werden sollen. Auf Basis des anfangs vorgenommenen Initial Assessment erfolgt dann eine Auswahl der für Ihr Haus relevanten Veröffentlichungen. Auf Basis des Initial Assessment als nicht relevant erkannte Veröffentlichungen werden dokumentiert und im Rahmen der regelmäßigen Vor-Ort-Besprechung nochmal kompakt und abschließend bewertet. 	<ul style="list-style-type: none"> 1x pro Monat erhalten Sie eine strukturierte und nach Themen sortierte Zusammenfassung (Monitoring-Tool) der als relevant und als nicht relevant erkannten Veröffentlichungen. Bezogen auf die Besonderheiten der Bank (Basis: Initial Assessment) erfolgt für die relevanten Veröffentlichungen eine erste Einwertung zu möglichen Auswirkungen für Ihr Haus. Das Monitoring-Tool kann auch als Tracking-Tool zur Nachverfolgung von Maßnahmen genutzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Alle 2 bis 3 Monate besprechen wir nochmal gemeinsam mit Ihnen und Ihren Fachabteilungen die Veröffentlichungen der vergangenen Monate und stehen Ihnen als fachlicher Sparringspartner zur Verfügung. Auch die bis zu dem Zeitpunkt zunächst als nicht relevant klassifizierten Veröffentlichungen werden dann nochmal kompakt besprochen und final abgenommen. Alle Ergebnisse werden zielgerichtet dokumentiert.



Ad-hoc-Service: Besonders wichtige Veröffentlichungen werden sofort an Sie weitergegeben.

Unser Monitoring-Tool: übersichtlich, strukturiert, anpassbar

Einmal pro Monat stellen wir Ihnen anhand unseres Monitoring-Tools eine vollständige und strukturierte Übersicht der aufsichtsrechtlichen Veröffentlichungen zur Verfügung. Für jede Veröffentlichung haben wir im Tool bereits eine erste Einwertung zur Relevanz und Kritikalität bezogen auf Ihr

Haus vorgenommen. Zudem haben wir die entsprechenden Ansprechpartner in Ihrem Hause bereits hinterlegt. Sie nutzen das Tool anschließend, um die Nachverfolgung der Umsetzung sowie die weitere Kommunikation mit den Kollegen zu dokumentieren.

Veröffentlichung - Inhalt und weitere Angaben										Relevanz	
ID / Nr.	Datum	Quelle	Thema	Titel	Status	Link	Schlagwort	Gesetz	Relevant	Begründung	
1	01.01.19	BaFin	Geschäftsguthaben für Genossenschaften für 2019	Genossenschaftsbanken: BaFin veröffentlicht Allgemeinverfügung zu Instrumenten des harten Kernkapitals	Fortl. Aktual.	https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Aufsichtsrecht/Verfuegung/vf_190101_Geschaeftsguthaben_2019.html	EK		nein	Bank ist keine Genossenschaftsbank	
2	01.01.19	BuBa	Statistik über Wertpapierinvestments	Plausibilitätsprüfung: FINREP Prüfungen der Meldungen zur Statistik über Wertpapierinvestments (IFRS)	Final	https://www.bundesbank.de/de/ser vice/meldewesen/bankenstatistik/statistik-ueber-wertpapierinvestments-613164	Meldewesen		ja	Plausibilisierungsregeln zu prüfen und ggf. umzusetzen	
3	02.01.19	BaFin	Abschirmungsgesetz	Abschirmungsgesetz: BaFin konsultiert Auslegungshilfe (Entwurf einer aktualisierten Fassung der Auslegungshilfe zum Artikel 2 des Gesetzes zur Abschirmung von Risiken und zur Planung der Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Finanzgruppen vom 7.8.2013, BGBl. I S. 3090)	Entwurf	https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Konsultation/2018/kon_2018_Auslegungshilfe_Risikoabschirmungsgesetz.html	Abschirmungsgesetz		nein	Bank ist weit von den relevanten Schwellenwerten entfernt, die zu einer Relevanz führen könnten	

Impact Schwerpunkt (erweitertes 3-Säulen-Modell)			Wesentlichkeit			
Säule 1 Eigenmünd. RWAs, Rating	Säule 2 MaRisk, RTF, SREP, CRR	Säule 3 Offenlegung	Schwerpunkt	Kritikalität	Relevanz MaRisk Check-Liste	Kommentar falls Check-Liste entbehrlich
x			prozessual	dringender Handlungsbedarf	auszufüllen	
	x		fachlich	beobachten		
	x		technisch	Handlungsbedarf	auszufüllen	

Sprechen Sie uns an

- Wir stellen Ihnen ein interdisziplinäres und seniores Team aus Fachexperten, Techniker und Volljuristen zur Verfügung, das über viele Jahre Erfahrung in der Beratung und Prüfung von Banken und Finanzdienstleistern verfügt. Daher können wir sehr genau beurteilen, welche der zahlreichen Veröffentlichung tatsächlich eine hohe Relevanz (hinsichtlich Auswirkungen auf Ihre Eigenmittel, Umsetzungsaufwand etc.) aufweist und welche eher nicht.
- Unser Monitoring-Prozess ist intern mehrfach qualitätsgesichert. Wir arbeiten abteilungsübergreifend zusammen, um eine gesicherte initiale Einschätzung zu jeder Veröffentlichung zu erlangen.
- Wir richten uns nach Ihnen. Sie sagen uns, welche Schwerpunkte Sie wünschen und wo genau wir Sie bei Ihren Compliance- und Monitoring-Prozessen professionell und kostengünstig unterstützen können.

Ansprechpartner



Alexander Nölle
Dipl. Wirtschaftsjurist
Regulatory Compliance & Reporting
+49 (0) 174 / 4210782



Carla Krauss
Volljuristin
Regulatory Compliance & Reporting
+49 (0) 173 / 3016716